

Pressemitteilung

22. April 2010

Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 289-52141
Telefax: 0711 289-52143
j.scheurer@enbw.com
www.enbw.com

Wer ist die Energie-Musterkommune im Land?

EnBW hat Wettbewerb für Kommunen in Baden-Württemberg gestartet

Stuttgart. Auf Initiative der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden in einem landesweiten Wettbewerb die Energie-Musterkommunen in Baden-Württemberg gesucht. Ermittelt werden die Besten in den drei Kategorien ‚Steigerung der Energieeffizienz‘, ‚Ausbau und Förderung erneuerbarer Energie‘ sowie ‚Bürgerengagement und Bewusstseinsbildung für ressourcen- und klimaschonenden Umgang mit Energie‘. Bewerben können sich alle Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg sowohl mit laufenden als auch mit bereits abgeschlossenen Projekten. Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2010. Beim Kommunalen Energietag Baden-Württemberg in Stuttgart stellte die EnBW den Wettbewerb rund 1200 Bürgermeistern und Kommunalpolitikern vor.

Aus den eingereichten Bewerbungen werden zunächst die besten Kommunen in einer Vorauswahl nominiert. Aus dieser Auswahl ermittelt eine Jury insgesamt sechs Gewinner. Diese erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro für die Umsetzung konkreter Projekte im Bereich Energie. Ferner werden die Aktivitäten aller nominierten Kommunen in einer Filmdokumentation porträtiert und im Rahmen des Energietags Baden-Württemberg am 25. und 26. September 2010 in Stuttgart und in einer landesweiten Ausstellung vorgestellt.

„In vielen Kommunen gibt es bereits herausragende Projekte, die einen Beitrag zum Energiemusterland Baden-Württemberg leisten. Dieses beispielgebende Engagement wollen wir unterstützen und weiter voranbringen“, erläuterte Dr. Wolfgang Bruder, Vorstandsvorsitzender der EnBW Regional AG, das Ziel des Wettbewerbs. Baden-Württemberg sei in vielen Bereichen „Musterland“ und solle auch bei Energiethemen an der Spitze der Bundesländer stehen. Beispielsweise habe der Südwesten eines der höchsten Bruttosozialprodukt, aber die geringsten CO₂-Emissionen.

Als Energieversorger sieht sich das Unternehmen EnBW in einer besonderen Verantwortung, wenn es darum geht, mit Energie effizient und nachhaltig umzugehen. So sei es beispielsweise eine ständige Herausforderung, die Effizienz der eigenen Kraftwerke stetig zu steigern. Aber nicht nur: Die EnBW will ihren kommunalen Kunden helfen, Energie effizient zu nutzen – mit innovativen Ideen, Produkten und Lösungen wie zum Beispiel modernen Energiekonzepten oder intelligenter Mess- und Steuertechnik. Vor diesem Hintergrund versteht sich die EnBW nicht mehr bloß als klassischer Energieversorger, sondern zunehmend auch als Energiemanager, der als Experte und Berater seinen Kunden in allen Bereichen der Energienutzung einen umfassenden Service bietet.

Seite 2

Pressemitteilung vom 22. April 2010

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus namhaften Experten zusammen:

Bernhard Bauer, Ministerialdirektor des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
Baden-Württemberg

Dr. Wolfgang Bruder
Vorstandsvorsitzender der EnBW Regional AG

Professor Stefan Gläser
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg

Roger Kehle
Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg

Dr. Volker Kienzlen
Geschäftsführer der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg

Univ.-Professorin Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl
Leiterin des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI

Organisation und Koordination des Wettbewerbs übernimmt die gemeinnützige Gesellschaft
zur Förderung des Klimaschutzes mbH klimAktiv aus Tübingen.

Mehr Infos zum Thema gibt es im Internet: www.energiemusterkommune.de